

oben am Eismeere liegt die Stadt Wardöhus mit 120 E. Auf der Insel Mageröe ist das Nordcap.

## R u ß l a n d.

§. 218. Ein ungeheurer Staat, der nicht allein die Hälfte von ganz Europa, sondern auch ein Drittheil von ganz Asien umfaßt. Die Länge desselben von O. nach W. beträgt gegen 1000 und die Breite von N. nach S. an manchen Stellen gegen 500 Meilen und der ganze Flächeninhalt 375,000 Q. M. Der Europäische Theil, den wir jetzt kennen lernen wollen, hat eine Größe von 98,000 Q. M. Die Gränzen dieses Riesentaats sind in N. das Eismeer; in O. das Uralische Gebirge und der Fluß Ural; in S. der Kaspische See, die Flüsse Kuban und Terek, das Schwarze Meer, die Donau und der Pruth an der Türkischen Gränze, in W. Galizien, Polen, Preußen, die Ostsee Schweden und Norwegen. — Der Boden dieses Landes ist ziemlich gleichförmig, jedoch wechseln kahle Ebenen, oft dürr, oft sehr fruchtbar, mit ungeheuren Wäldern ab, zwischen denen sich viele große und kleine Gewässer befinden. Ganz oben in N. sind die Lappischen Gebirge, an der Ostseite zieht sich das große Uralisch Werchoturische Gebirge, 6 — 6000 F. hoch, vom Eismeere herab; in W. sind einige Arme der Karpathischen Berge und in S. die Taurischen Gebirge. Zwischen allen diesen dehnen sich weite Ebenen aus, zum Theil höchst fruchtbares Ackerland, vorzüglich in der Mitte; zum Theil aber dürre oder nur zu Weiden brauchbare Strecken (Steppen), am meisten in S. u. O. In N. sind ebenfalls große Ebenen, aber unfruchtbar und den größten Theil des Jahrs hindurch mit Schnee bedeckt, zum Theil gränzenlose Moräste. In der Mitte ist als Wasserscheide zwischen den Flüssen der Ostsee und dem Schwarzen Meeres und Kaspischen Sees, eine walddreiche Hoch- und Hügelebene, der Wolchonskische Wald, oder das Waldai Gebirge, 12 — 1500 F. hoch. Das Eismeer bildet einen großen Busen, das Weiße Meer; mit dem Schwarzen Meere ist das Asowsche verbunden und die Ostsee bildet drei große Busen, den Bottnischen, Finnischen und Rigaischen. Die Hauptflüsse sind: die Wolga, deren Quelle auf dem Wolchonskischen Gebirge ist; sie ergießt sich nach einem Laufe von 600 Meilen in den Kaspischen See, welcher auch den Ural und Terek aufnimmt; der Don fließt in das Asowsche Meer, welches durch die Straße von Feodosia in das Schwarze Meer strömt, und letzteres nimmt den Dnjeper, Bog und Dnjester auf; der Pruth an der Türkischen Gränze fließt in die Donau, deren Mündung an der S. Gränze ist. Der Niemen (Memel) an der Preussischen Gränze, die Dina und Niewa fließen in die Ostsee, welche auch im Bottnischen Busen den Tornea (Torneo) an der Schwedischen Gränze aufnimmt; die Dwina (nicht